



113

Friedrich Prasser, gibt in seinem, und der Familie Namen, Nachricht von dem höchst betrübten
Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin

Dorothea Prasser, geborene Schneider,

welche nach ihrem plötzlichen Hinscheiden in ihrem 55. Lebensjahre, am 25. Februar l. J. um
9 Uhr Abends, das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt hat.

Die entseelte Hülle wird am 27. Februar 1858, um 4 Uhr aus dem Hause sub Nr. 147 Stadt, auf dem
Lyczakower Friedhof zur Erde bestattet werden; wozu der hinterbliebene Gatte, sammt Familie, alle Bekannte und
Freunde höflichst einladet.



Friedrich Passer, gibt in diesem, und der Familie Namen, Nachricht von dem höchst betrübten
Hinterbliebenen seiner unglücklichsten Gattin

Dorothea Passer,

geborene Schneider,

welche nach ihrem höchsten Hinscheiden in ihrem 22. Lebensjahre, am 27. Februar 1. J. um
8 Uhr Abends, das Zeitliche mit dem Ewigsten vertauscht hat.

Die enstehende Leiche wird am 27. Februar 1828, um 4 Uhr aus dem Hause sub Nr. 117 Stadt, auf dem
Laxenburger Friedhof zur Erde bestattet werden; wozu der hinterbliebene Vater, samt Familie, alle Bekannte und
Freunde höflich einladet.